

Inhalt

Vorwort	9
Danksagung	11
1. Einleitung	13
2. Wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen koreanischer Krankenschwestern in Deutschland in den 1960er und 1970er Jahren	19
3. Theoretische Perspektiven	29
3.1 <i>agency</i> – verschiedene Konzepte	30
3.2 Übergänge im Lebenslauf und <i>agency</i>	37
3.3 Narrative Identität im autobiographischen Erzählen in Bezug auf Identitätsbildungsprozess und <i>agency</i>	43
4. Unterschiedliche Forschungsstände in Südkorea und Deutschland	51
4.1 Forschungsbeiträge von SüdkoreanerInnen zum Thema »Koreanische Krankenschwestern als Gastarbeiterinnen in Deutschland« ..	51
4.2 Agency-Forschungen in Deutschland	63
5. Forschungsdesign	79
5.1 Forschungsfragen und Forschungsgegenstand	80

5.2	Datenerhebungsmethode: Narrativ-biographisches Interview.....	81
5.3	Fallauswahl und Durchführung	83
5.4	Datenauswertungsmethode: Die <i>agency</i> -Analyse nach Lucius-Hoene.....	86
6.	Darstellung der Ergebnisse	95
6.1	Karin K.: Koreanische Krankenschwester als Gastarbeiterin vs. koreanische Mutter in Deutschland	95
6.2	Sabine P.: Involvierte und gleichzeitig nicht-involvierte kritische Beobachterin des Lebens von koreanischen GastarbeiterInnen in Deutschland.....	116
6.3	Monika B.: Suche nach Antworten auf die Frage: »Wer bin ich?«	133
6.4	Renate J.: Ich als Krankenpflegehelferin, Ehefrau, Mutter und Christin	157
7.	Vergleichende Perspektiven auf die untersuchten Fälle	171
7.1	Rekonstruktive Muster in den Narrationen	179
7.2	Die fallübergreifende Lebensstrategie.....	198
7.3	Drei Dimensionen von Ressourcen für die Lebensstrategien im Fallvergleich	205
8.	Fremdperspektive auf die Ambivalenzen und Eigenperspektive als Forscherin	211
9.	Schluss	223
Literaturverzeichnis.....		235
Anhang: Transkriptionsregeln		245